



Länger sicher und autonom leben!

gefördert durch
das Land NRW

www.vivai.care





Dr. Bettina Horster,
Vorstand VIVAI Software AG

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Dr. Bettina Horster, ich bin Diplom Informatikerin, Mitglied des Digitalbeirates des Landes NRW, Chairwoman des International Healthcare Forums und Leitung der Kompetenzgruppe Demographischer Wandel – Smart City Allianz Dortmund.

In den vielen Gesprächen, die wir im Rahmen von VIVAIcare über das selbstbestimmte Leben im Alter geführt haben, gab es niemanden, den das Thema kalt ließ.

Viele sind in Sorge, dass ihnen oder ihren Liebsten im Alltag etwas passieren könnte und niemand da ist, der hilft. Mit der Steuerungskonsole für VIVAIcare (Vivi) können Sie in Notsituationen direkt kommunizieren. Sie aktivieren die Benachrichtigungskette für Notfallsituationen sofort, ohne einen Knopf zu drücken, sondern steuern alles mit Ihrer Sprache.

Was wir im Alter wirklich brauchen, ist eine Assistenz, die 24 Stunden – 7 Tage die Woche zur Verfügung steht und nachschaut, ob alles in Ordnung ist. Die Lösung kommt in Form einer „Digitalen Assistenz“. Sie erkennt, ob der Bewohner gestürzt ist und sofort Hilfe benötigt. Sie bemerkt aber auch Notfälle, die schleichend daherkommen. Viele Probleme kündigen sich schon länger an – wir merken es aber nicht oder verdrängen die Anzeichen, die sich beispielsweise bei dementiellen Erkrankungen mehren.

Das Digitale Assistenzsystem VIVAIcare ist eine smarte Lösung, die es Ihnen ermöglicht, mit einem sicheren Gefühl weiterhin in den eigenen vier Wänden zu leben.

Wir bündeln die vielen verschiedenen Informationen der Sensoren und Geräte auf einer Plattform und fassen diese übersichtlich in einem einzigen System zusammen. Ein besonderes Highlight ist unser Sprachassistent Vivi. Mit moderner Software und künstlicher Intelligenz ist VIVAIcare fit für die Zukunft!

Wie sehr unsere Arbeit die Menschen berührt, zeigt sich unter anderem an den vielen Auszeichnungen, die unser Produkt bereits erhalten hat. Nach dem Diplomatic Council Information Society Award, der Finalistenrunde WSIS Prize 2017 der Vereinten Nationen und des renommierten RegioStars Award 2017 des EU-Parlaments und der EU-Kommission, konnten wir die Auszeichnung „Ort im Land der Ideen“ der Bundesregierung und der Deutschen Wirtschaft gewinnen. Auch die Sozialbehörde Hong Kongs stuft das System als eines der besten weltweit ein.

Aus einem EU-Forschungsprojekt haben wir in kürzester Zeit das alltagstaugliche und zuverlässige Assistenzsystem VIVAIcare geschaffen – darauf sind wir sehr stolz.

Wir werden unser Bestes tun, Ihre Wünsche und Ihre Sicherheit im höchsten Maß zu beachten, sowie die sozialen Belange und die Teilhabe der Menschen zu berücksichtigen.

Viel Spaß beim Lesen unserer Broschüre,
Ihre

Bettina Horster,
Vorstand VIVAI Software AG



Inhalt

Seite 02
Vorwort Dr. Bettina Horster

Seite 03
Inhalt

Seite 04 – 05
VIVAIcare – das Digitale Assistenzsystem

Seite 05
Schlüsselfaktoren VIVAIcare

Seite 06
Smarte Sensoren

Seite 07
Wie unterstützt mich VIVAIcare?

Seite 08
Hallo – mein Name ist Vivi

Seite 08 – 09
Vivi ist das Cockpit mit vielen Funktionen

Seite 10
Datenschutz wird bei uns groß geschrieben

Seite 11
Vom Forschungsprojekt Smart Service Power
zum Produkt VIVAIcare

Seite 11
Preise und Auszeichnungen

Seite 11
Das Konsortium rund um VIVAIcare

Impressum

VIVAI

VIVAI Software AG
VIVAIcare
Betenstr. 13-15
D-44137 Dortmund

+49 231 914488-0
info@vivai.de
www.VIVAI.care

Vorstand: Thomas Horster-Möller, Dr. Bettina Horster



Lernen Sie hier alle Funktionen unserer Vivi in einem kleinen Video kennen.



VIVALcare – das Digitale Assistenzsystem

„Wie kann ich im Alter möglichst lange selbstständig, selbstbestimmt und sicher leben?“, fragt sich die Mehrheit der 6 Millionen in Deutschland alleinlebenden Seniorinnen und Senioren.

Wissen Sie, wie es Ihrer Mutter oder Ihrem Vater gerade geht? Ist alles OK – oder ist er oder sie gestürzt? Wie können Angehörige und Freunde beruhigter leben mit dem Wissen, dass bei ihren Lieben alles in Ordnung ist, auch wenn sie weit weg wohnen?

Fragen über Fragen, die wir uns fast alle an irgendeinem Punkt in unserem Leben stellen müssen. Die Antwort: VIVALcare – das Digitale Assistenzsystem für Notfälle und mehr Sicherheit im Alltag.

VIVALcare – das Digitale Assistenzsystem macht das Wohnen für Menschen mit Unterstützungsbedarf und Assistenzbedarf komfortabler, kommunikativer und sicherer. Das Ziel ist die selbstbestimmte und sichere Alltagsbewältigung und die schnelle Kontaktaufnahme zu Angehörigen und Pflegekräften in Notfallsituationen. Aber auch der Spaß und die Interaktion kommen nicht zu kurz.

Mit Hilfe moderner technischer Assistenzsysteme wird ein längerer Verbleib in der eigenen Wohnung mit bedarfsgerechter individueller Unterstützung ermöglicht. Dabei konzentriert sich VIVALcare auf die Bedürfnisse von Menschen mit Assistenzbedarf wie Sicherheit, Essen und Trinken, Medikamenteneinnahme oder den Erhalt der kognitiven Fähigkeiten.

Kern von VIVALcare ist eine technische Plattform (IoT), die mit unterschiedlichen Geräten und Sensoren in der Wohnung verbunden ist, die Informationen zusammenfasst, auswertet und bei Veränderungen blitzschnell reagiert. Dabei haben wir von Beginn an darauf geachtet, dass sensible Daten besonders gut geschützt werden und allein der Nutzer bestimmt, welche davon wie und von wem verwendet werden.

Durch VIVALcare bleibt nicht nur die gewohnte Lebensqualität erhalten, es entsteht auch ein sicheres Gefühl in angstausslösenden Situationen – beim Bewohner wie bei den Angehörigen und Freunden.





Wir wollen in unseren eigenen vier Wänden alt werden. VIVAlcare hilft Ihnen dabei, Ihre Wohnung ohne große Umbaumaßnahmen an die individuellen Bedürfnisse anzupassen, um ein Leben im eigenen Zuhause länger möglich zu machen.

Es betrifft uns alle und gerade für Kinder und Enkelkinder ist es eine echte Herzensangelegenheit zu wissen, dass es den Liebsten gut geht, wenn sie im Alter weiter allein wohnen möchten. Die Digitalisierung ist ein wesentlicher Teil der Lösung und diese kommt von VIVAlcare.

„Moderne Technik kann zur Sicherstellung der Pflege und Betreuung einen großen Beitrag leisten“. Davon ist Michaela Bonan von der Stadt Dortmund, die an der Entwicklung beteiligt war, überzeugt. Digitalisierung muss nicht kalt und inhuman sein, im Gegenteil, sie ermöglicht Menschen, länger autonom zu bleiben.

„Die Technik von VIVAlcare passiert einfach – es geht alles automatisch – ich muss mich um nichts kümmern“, ist das Fazit von Christel Hahnen, 84 Jahre und eine der ersten Nutzerinnen des Systems. Die Mess-Sensoren sind in der Wohnung angebracht und funktionieren minimalinvasiv, also von außen, und werden weder am Körper angebracht, noch müssen sie aktiv verwendet werden.

Schlüsselfaktoren VIVAlcare

Sicherheit – alle Prozesse rund um VIVAlcare sind aufeinander abgestimmt und sorgen so für eine reibungslose Funktionalität.

Zuverlässigkeit – um Vertrauen und Akzeptanz zu schaffen, stellt VIVAlcare ein ausgiebig getestetes System zur Verfügung.

Nutzerfreundlichkeit – das System von VIVAlcare ist für die Anwender sehr einfach zu bedienen und lässt sich problemlos in den Alltag integrieren.

Kommunikation – bei jeder Installation findet eine gründliche Einweisung und Erklärung zu VIVAlcare statt, damit die Nutzer das System von Anfang an verstehen und steuern können.

Individuell – ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes System. Sie stellen, wie in einem Baukastensystem, alle Sensoren und Geräte zusammen, die Sie benötigen. Alle Sensoren wurden für uns vom Fraunhoferinstitut IMS auf Herz und Nieren geprüft.

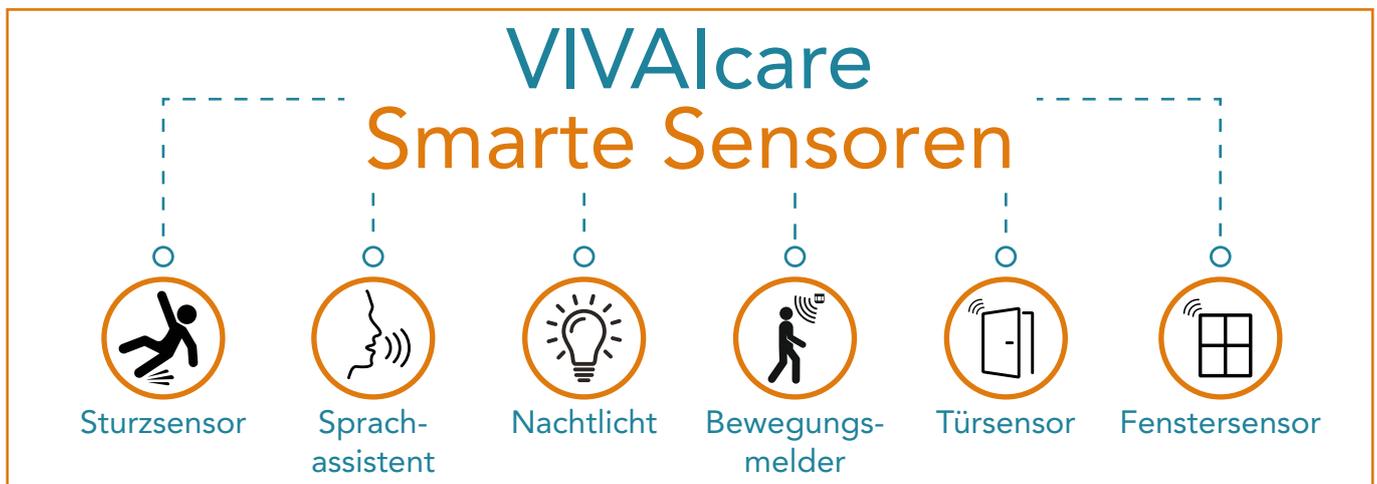


Smarte Sensoren

Die Sensoren erkennen sofort, wenn es Abweichungen zur üblichen Tagesroutine gibt. Dies erfolgt ganz individuell und natürlich unter entsprechenden Datenschutzmaßnahmen. Bei Abweichungen fragt Vivi zuerst bei Ihnen in der Wohnung nach. Dies können Notfallsituationen sein, bei denen sofort gehandelt werden muss, aber auch schleichende Veränderungen, die Handlungsbedarf anzeigen. VIVALcare fasst hierfür die Daten von den verschiedenen Sensoren und Geräten auf einer Informationsplattform zusammen und wertet diese automatisch aus. Das mühsame manuelle Zusammentragen von Informationen aus verschiedenen Apps, wie die Messung des Blutdrucks, der Bewegungsabläufe, der Sturzgefahren etc., entfällt. Mit VIVALcare und der Steuerungskonsole Vivi haben Sie alles sofort auf einen Blick. Unsere offene Plattform funktioniert nach dem Baukasten-Prinzip, das heißt es können zukünftig auch Geräte und Sensoren angeschlossen und integriert werden, die es heute noch gar nicht gibt.

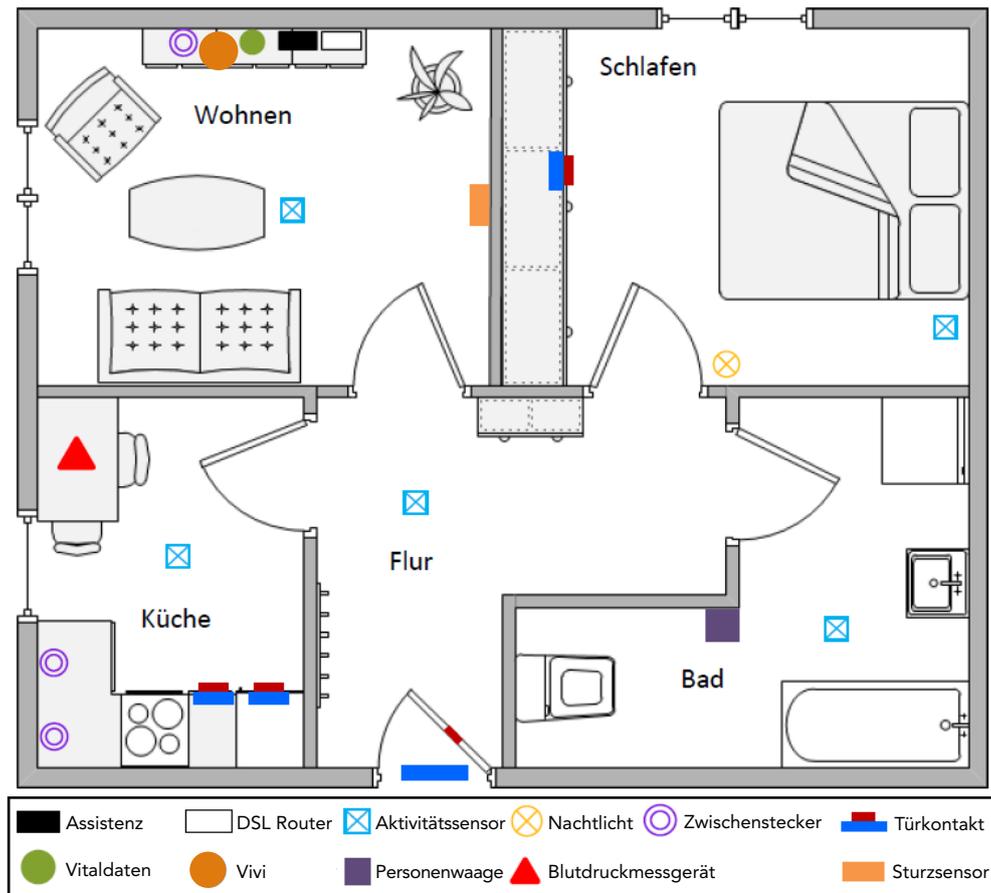
Dieser integrative Ansatz ist die Besonderheit von VIVALcare. Es ist eine ganzheitliche Lösung, bei der Informationen zu Aktivitäts- und Verhaltensprofilen verbunden werden, um im richtigen Moment Alarm zu schlagen oder Unterstützungsbedarf zu signalisieren. So gibt es zum Beispiel auch Aufforderungen bzw. Hinweise, Medikamente zur richtigen Zeit einzunehmen, den Herd abzuschalten oder etwas zu trinken. Der Präventionsgedanke steht hierbei im Vordergrund.

Anstatt der heute üblichen Momentaufnahmen werden kurz- bis langfristige Verläufe verwendet; die Chance, Änderungen im Verhalten umzusetzen, kann aktiv genutzt werden.



„Die Bedienung ist super einfach! Das System spricht ja mit mir und erinnert mich, was zu tun ist. Das hilft mir sehr“, berichtet Gaby Kouki, die ebenfalls zu den ersten Nutzerinnen gehört. Die Software begleitet die Menschen durch den Tag, beispielsweise mit Medikamenteneinnahme-, Terminerinnerungen oder der Eingabe von Vitaldaten, wie dem Körpergewicht. Damit jeder das System einfach bedienen kann, werden bei VIVALcare modernste Technologien wie sprachliche Assistenten eingesetzt, die von „Google“ oder „Alexa“ bekannt sind. Bei VIVALcare wird das höchste Datenschutzniveau erreicht. Durch die Datennutzungskontrolle haben die Bewohner die vollständige Kontrolle über ihre Daten und entscheiden selbst, welche Daten an wen und wann die Wohnung verlassen.

„Einen kleinen Schwatz am Morgen, meine Lieblingsfotos oder Gehirnjogging mit Wortspielen – meine Vivi macht mir einfach Spaß!“, erzählt Helga Graé, die allein lebt und die aktivierenden Gespräche und Spiele besonders schätzt. Dies ersetzt natürlich nicht die sozialen Kontakte, aber durch die Erlebnisse mit Vivi ergibt sich ein wohltuender Zeitvertreib mit ernstem Hintergrund.



Wie unterstützt mich VIVAicare?

Trotz aller Digitalisierung stellt das System den Menschen in den Mittelpunkt und ist an den Bedürfnissen der Bewohner, der Angehörigen und des Pflegepersonals ausgerichtet. Das Assistenzsystem setzt bei den Grundbedürfnissen an, denn nur dann ist ein autonomes, selbstbestimmtes und vitales Leben möglich.

Das unauffällige VIVAicare System steigert die Sicherheit in Alltagsabläufen und reduziert gleichzeitig die Sorge um unsichere Situationen.

Das gilt insbesondere bei der Befürchtung zu stürzen und anschließend stundenlang unentdeckt auf dem Boden zu liegen.

VIVAicare ermöglicht Menschen mehr Eigenverantwortung und ein besseres Lebensgefühl.

Sicherheit

Sturzerkennung, Bewegungsmelder, Nachtlightschaltung

Erinnerung

Essen, Trinken, Medikamente, Dehydration

Kommunikation und Erhalt

aktivierende Morgengespräche, interaktive Spiele, Wetterchat, Dankbarkeitstagebuch, Positive Psychologische Intervention (PPI)



Hallo – mein Name ist Vivi

Alles was Sie mit Ihrem Digitalen Assistenten VIVALcare machen, läuft über Vivi – sie ist das Gesicht und dient als Steuerungskonsole Ihres Assistenten. Sie kann sprechen, hören, anzeigen und steuert die Datenkommunikation der Sensoren und Geräte. Sie können Vivi anfassen und durch ihr schönes Design integriert sie sich harmonisch in Ihre Wohnung.

Vivi ist das Herzstück des Assistenzsystems, das wir speziell für die einfache und nahtlose Nutzung konzipiert haben. Mit eigener Hard- und Software können wir sicherstellen, dass alles zuverlässig funktioniert.

Vivi kann als kleinste Funktionseinheit von VIVALcare auch als alleinstehendes Produkt genutzt werden. Dadurch ist sie eine Lösung, die als digitaler Assistent für das Wohlergehen sorgt, Sicherheit bietet, alles rund um die Gesundheit aufzeichnet und den Nutzer im Alltag durch Erinnerungen und anregende Gespräche unterstützt.



Vivi ist das Cockpit mit vielen Funktionen

Unterhaltungsfunktion:

Vivi macht Spaß und unterstützt das seelische Gleichgewicht. Mittels Positiver Psychologischer Intervention (PPI) wird die Resilienz gestärkt – die positive Wirkung ist wissenschaftlich belegt.

Ein interdisziplinäres Team aus Psychologen, Logopäden und Physiotherapeuten sorgt mit speziellen Spielen und Gesprächen für die seelische Fitness. Vivi eröffnet den Tag mit einem frei führbaren Guten-Morgen-Gespräch. Es geht dabei um Themen wie das Wetter oder die Frage, wie gut der Schlaf war. Abends wird der Tag durch ein digitales Dankbarkeitstagebuch, das mit natürlichsprachlichen Eingaben geführt werden kann, abgeschlossen.

Durch die aktivierenden Gespräche und gedächtnisfördernden Spiele wie Wortreihenspiele, Redewendungen korrigieren oder Versrätsel lösen, werden die grauen Zellen trainiert. Dieses Gehirn-jogging fördert die Gedächtnisleistung und trainiert die Stimmbänder, denn es geht um beiderseitige Interaktion. Als eines der ersten Systeme weltweit setzen wir PPI mittels Sprachassistenten um.



Auf Hilferufe reagieren:

Der Sturzsensoren von VIVALcare erkennt Stürze automatisch, woraufhin Vivi nachfragt, ob alles in Ordnung ist. Bei negativer oder ausbleibender Antwort wird eine vorher festgelegte Alarmierungskette ausgelöst. VIVALcare informiert z.B. die Familie, einen Nachbarn, eine Pflegekraft oder direkt einen Notrufanbieter. Der Sturz-Sensor hat keine Kamera und überträgt keine Bilder! Auch ohne Sturzsensoren kann Vivi Hilferufe hören und entsprechend reagieren.



Erinnerungsfunktion:

Als Alltagshelfer erinnert Vivi an verschiedene Dinge. Seien es Termine, regelmäßige Medikamenteneinnahmen oder Dehydration, Vivi hat alles auf dem Bildschirm. Dehydration ist das am häufigsten auftretende Problem bei Senioren, da im Alter das Durstempfinden abnimmt. VIVALcare erinnert regelmäßig und zuverlässig daran, etwas zu trinken. Alle Erinnerungen werden sprachlich durchgegeben und erscheinen gleichzeitig auf dem Bildschirm. Durch Bestätigung kann man die Erinnerung als erledigt markieren.



Aktivitäten, Vitalwerte, Nutzer und Sensoren verwalten:

Mit Vivi lassen sich alle Aktivitäten, Daten und Vorfälle verwalten – ganz einfach und intuitiv mit dem Touch Screen. Sensoren und Nutzerberechtigungen können so jederzeit bequem geändert werden.

Vitalparameter ablesen und verwalten:

Vitalparameter können bei Vivi per Ansage eingegeben oder automatisch gesammelt werden. VIVALcare wertet diese zu einem Gesamtbild aus. Gerade diese Informationen lassen sich mit anderen Anspruchsgruppen wie Verwandten, Ärzten oder Pflegediensten teilen. Mit Hilfe von Personenwaagen kann detektiert werden, ob es zu einer plötzlichen Gewichtszunahme kommt – dies kann häufig ein Anzeichen von Wassereinlagerungen sein. Hier erfolgt die Alarmierung, dass eine kardiologische Untersuchung dringend notwendig ist.

Geführte Dialoge nachlesen:

Für Menschen, die nicht mehr gut hören können, sind Konversationen oft schwierig zu bewältigen. Vivi hat extra starke Lautsprecher und zeigt zusätzlich alle Dialoge in klar lesbarer Schrift auf dem Bildschirm an.





Datenschutz wird bei uns groß geschrieben

Ihre Daten sind bei uns auf dem höchstmöglichen Standard abgesichert. Da es sich bei den Bewohnerdaten um Gesundheitsdaten handelt, gelten die strengsten gesetzlichen Anforderungen an die Datensicherheit. Zwei Rechtsgutachten von führenden Datenschutzexperten und die Erarbeitung von rechtsgültigen Verträgen für den Betrieb schützen die Rechte der Nutzer gemäß der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) und bieten dem Betreiber Rechtssicherheit. So sind Nutzer und Betreiber abgesichert.

Die Privatsphäre unserer Nutzer ist uns wichtig. Sie selbst definieren, wer der Nutzer ist (Angehörige, Pflegedienst, Freunde), welche Daten wie, mit welchen Details und in welchem Kontext (z.B. Gefahrensituation) verwendet werden dürfen. Ihre Einstellungen dazu können Sie jederzeit selbstständig abändern. Realisiert wird das durch Vivi in der Wohnumgebung, die die Daten einsammelt, vernetzt und vorauswertet. So lässt sich z.B. über die Datennutzungskontrolle festlegen, wer und in welcher Reihenfolge bei einem Sturz informiert wird und welche Daten dabei übermittelt werden sollen.

Differenzierte Zugriffsberechtigungen durch sogenannte Rechte- und Rollenkonzepte sorgen dafür, dass beispielsweise Notfalldienste, Ärzte, Pflegedienste, Ihre Angehörigen etc. rechtlich abgesichert nur auf ein für sie bestimmtes Datenset zurückgreifen können.

Die übermittelten Daten werden nur innerhalb der EU verarbeitet. Eine unkontrollierbare Verwendung außerhalb der EU unter unsicheren Rechtsbedingungen ist ausgeschlossen.



Zertifizierung

Eine umfassende Qualitätspolitik hat bei VIVAIC höchste Priorität. Unser Ziel sind umfassende Qualitätsstandards zur Zufriedenheit unserer Kunden. Unser prozessorientiertes Managementsystem stellt die kontinuierliche Verbesserung der Qualitätsprozesse sicher.

Wir sind zertifiziert:

ISO 9001 Qualitätsmanagement
 ISO 14001 Umweltmanagement
 ISO 27001 Informationssicherheit

Vom Forschungsprojekt Smart Service Power zum Produkt VIVAicare

Bei VIVAicare wurde nicht realisiert, was technisch möglich ist – sondern welche Unterstützung die Menschen für ihre Sicherheit benötigen. VIVAicare ist die Weiterentwicklung des langjährigen EU-Forschungsprojekts „Smart Service Power“, ein Verbundprojekt mit Pflegediensten, Pflegekassen, Technologiespezialisten, Forschungseinrichtungen, Netzwerken, Multiplikatoren und vielen, uns ans Herz gewachsene Senioren.

Preise und Auszeichnungen

Die vielen Auszeichnungen und Preise betonen die Bedeutung des Themas demografischer Wandel und zeigen, dass das Team den richtigen Lösungsansatz gewählt hat. Dieses Projekt war einer der Gewinner des Förderwettbewerbs ITK.NRW und wurde durch die EU gefördert.

In einem Global Sourcing Projekt, das von der Sozialbehörde Hong Kongs (The Hong Kong Council of Social Service) in Auftrag gegeben wurde, wurde VIVAicare als eines der weltweit führenden Digitalen Assistenz-Systeme ausgewählt.



Ort im Land der Ideen 2018

Die Bundesregierung und die Deutsche Wirtschaft zeichnen maßgebliche Projekte für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands aus.

RegioStars Award

NRW-Projekt Smart Service Power gewinnt ersten Preis beim Innovationswettbewerb „RegioStars Award“ des EU-Parlaments.

DC Information Society Preis 2017

Der UN-Berater Diplomatic Council zeichnet das Pflegeprojekt auch international aus.

World Summit on the Information Society 2017

Das Projekt Smart Service Power als Finalist des World Summit on the Information Society der Vereinten Nationen.

Das Konsortium rund um VIVAicare





Länger sicher und autonom leben!